

Entdeckungsreise zur Verwandtschaft

01.12.2003

Neues Buch listet geschichtliche Daten von mehr als 2500 Familien auf

MEHRING. Der Heimatforscher Heribert Scholer aus Schillingen hat im Verlag der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde ein neues Familienbuch für Mehring aufgelegt. Er stellte es in einer Feierstunde im Heimatmuseum vor.

*Von unserem Mitarbeiter
DIETMAR SCHERF*

Der Mehringer Ortsbürgermeister Helmut Reis war angesichts des 900 Seiten starken Werkes erfreut: "Heribert Scholer hat für unseren Ort eine immense Fleißarbeit geleistet." Der Titel des Buches lautet "Die katholische Pfarrei St. Medardus in Mehring mit Longen-Lörsch und Pölich St. Andreas".

Das "Deutsche Ortssippenbuch", an dessen Zusammenstellung auch der Heimat- und Kulturverein Kreis Trier-Saarburg mitarbeitete, hat eine Auflage von 250 Exemplaren. Es ist für 46 Euro bei "Edeka-Schmotz" und bei der Touristinformation zu erwerben.

Grundlage für das Buch waren die Tauf-, Trauungs- und Sterbebücher der Pfarrei Mehring und den Filialen Longen, Lörsch und Neumehring sowie von Pölich für die Zeit von 1744 bis 1899. Die Zeit vor den Kirchenbüchern wird durch Angaben aus dem "Liber aureus" (um 870) sowie den Steuerlisten von 1624 bis 1702 ergänzt. Autor Scholer: "Im Buch habe ich mehr als 2500 Familien nachgewiesen."



Autor Heribert Scholer (links) überreicht Ortsbürgermeister Helmut Reis das erste Exemplar des Mehringer Ortssippenbuches.
Foto: Dietmar Scherf

Verzweigungen zu den Eltern und den Ehepartnern der Kinder geben Aufschluss über Herkunft und Nachkommen. Durch Berufs- und Patenangaben werden soziale und gesellschaftliche Stellungen im Dorf sichtbar.

Neben den Quellenangaben enthält das Buch Register zu Nachnamen, Orten und Berufen sowie Hinweise auf Auswanderer nach Amerika, Brasilien und Australien. Karl Oehms von der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde ging in seiner Ansprache auf den Inhalt ein. "Das Buch regt zu einer Entdeckungsreise durch die eigene Verwandtschaftsgeschichte an."

Seit 20 Jahren befasst sich Scholer mit der Familien- und Ahnenforschung. Am Anfang stand zunächst die Suche nach den eigenen Vorfahren. Mittlerweile ist daraus ein Hobby geworden. Im Laufe der Jahre habe er so eine Vielzahl von Familienbüchern für mehrere Pfarreien erstellen können, sagte Scholer.

"Mein Dank gilt den Damen und Herren des Bistumsarchivs Trier für die Bereitstellung der Matrikelbücher, die Unterstützung bei der Bearbeitung und die Genehmigung für die Veröffentlichung", erklärte der Autor. Besonderer Dank gelte Matthias Weber für die Bereitstellung von Unterlagen zur Auswanderung in Neumehring sowie Dittmar Lauer und Karl-Josef Tonner für die Auskünfte und Informationen zu den Steuerlisten von Mehring.

Lauer habe außerdem die Unterlagen zur Verfügung gestellt, mit den um 870 aufgezeichneten ältesten Mehringer Namen im "Liber aureus" der Abtei Prüm. Die von vielen Interessierten besuchte Veranstaltung umrahmte Johannes Schmotz musikalisch am Klavier.